

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Das Projekt "Youth Academy for Dialogue and Cooperation – Den Balkan verstehen", richtet sich an junge, engagierte Bürger aus Frankreich, Deutschland, dem Kosovo und Serbien:

5 Franzosen, 5 Deutsche, 6 Kosovaren (3 aus Süd-Mitrovica und 3 aus Nord-Mitrovica), 6 Serben (3 aus Belgrad und 3 aus dem Presevo-Tal)

Gesucht werden vor allem Studenten oder junge Berufstätige im Bereich der Politik, Soziologie oder Geschichte

- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift (Die Arbeitssprache ist Englisch)
- Zusätzliche französische, serbische oder albanische Kenntnisse werden gern gesehen, sind aber nicht erforderlich
- Gute EDV-Kenntnisse
- Bereitschaft, aktiv an der Thematik teilzunehmen
- Teilnahme an den 3 Seminaren
- Lust auf Zusammenarbeit und Begegnung mit ausländischen Teilnehmern und Teilnehmerinnen
- Alter zwischen 20 und 30 Jahren

UNTERKUNFT

Das Tagungshaus „Alte Pumpe“ liegt im Zentrum Berlins. Untergebracht werden die Teilnehmer in 2 und 3-Bett-Zimmern.

TEILNEHMERBEITRAG

Das Programm wird vom DFJW finanziell unterstützt. Der Teilnehmerbeitrag für den 1. Teil beträgt 200 € (ermäßigt 150 €) und beinhaltet die Kursgebühren, die Unterkunft, die Verpflegung und das Programm. Die Fahrtkosten werden zum großen Teil nach der DFJW-Fahrtkostentabelle erstattet.

ORGANISATOREN

Bund der Deutschen Landjugend (D)

Timm Uekermann
Claire-Waldoff-Str. 7 - 10117 Berlin
Tel.: 030-31 904 256
Fax: 030-31 904 206
Email: t.uekermann@landjugend.de
www.landjugend.de

Association Roudel (F)

Rainhild Lenguin-Hoppe
Tel.: 00 33 – (0)4 68 69 46 88
Email: association.roudel@wanadoo.fr
www.roudel.org

Youth Initiative for Human Rights (SRB)

Djurdja Dukic
Tel.: 00 381 – 11 30 30 35 145
Email: office@yih.org
www.yih.org

Community Building Mitrovica (KSV)

Aferdita Sylja
Tel.: 00 381 – 258 30 335
Email: aferdita.sylja@cbmitrovica.org
www.cbmitrovica.org



„Den Balkan verstehen“

Das europäische Projekt, der europäischen Integrationsprozess und die Rolle der Zivilgesellschaft im Europa von morgen

Austauschprogramm für junge Studenten aus dem Kosovo, Serbien, Frankreich und Deutschland

Teil 1: in Berlin

04.08. – 10.08.2012

INHALTE UND ZIELE

Das Projekt thematisiert die Möglichkeiten und Erfahrungen mit regionaler Kooperation und grenzüberschreitender Zusammenarbeit in Europa, insbesondere die spezifischen deutsch-französischen Erfahrungen, Mittel und Instrumente des friedlichen Dialogs und einer konstruktiven Kooperation in Europa. Besonders die Rolle der Zivilgesellschaft für den europäischen Integrationsprozess soll dabei beleuchtet werden.

Ein weiterer Schwerpunkt betrifft die politische Entwicklung in Südosteuropa. Wie steht es um die regionale Stabilität, wie entwickelt sich die regionale Kooperation sowie die Rolle der Zivilgesellschaft vor dem Hintergrund dieser politischen Entwicklungen?

Die Förderung von interkulturellen Lernprozessen sind integraler Bestandteil und ein weiteres zentrales Thema des Austauschprogramms.

Das Projekt soll auf einem hohen inhaltlichen Niveau politisch ein Zeichen für Dialog und Kooperation setzen. Angestrebt werden der Dialog mit französischen, deutschen und südosteuropäischen Balkan-Experten, mit Politikern aus den Parlamenten Frankreichs, Deutschlands, Serbiens und des Kosovo, sowie eine Zusammenarbeit mit Vertretern des Europarates und des Europäischen Parlaments.

Das Projekt soll von einem Dokumentarfilmer begleitet werden.


Anlässlich des 75. Deutsch-Französischen Gipfels am 09. Juni 2000 in Mainz haben die deutsche und die französische Regierung „ das DFJW (...) gebeten, seine Aktivitäten in Südosteuropa zu verstärken und künftig einen Schwerpunkt bei trilateralen Austauschprogrammen in dieser Region zu setzen. Dies ist mit den Ländern Mittel- und Osteuropas in der Vergangenheit bereits erfolgreich durchgeführt worden. (...) Das DFJW kann eine langfristige Zusammenarbeit mit den Partnern in Südosteuropa aufbauen, um dort auf diese Weise Verbände und Vereine, Bildungseinrichtungen und lokale Jugendorganisationen zu stärken. Diese Zusammenarbeit wird dazu beitragen, dass sich Jugendliche unserer Länder kennen lernen und im Dialog miteinander die Kultur des anderen achten lernen, und dies ganz im europäischen Geist der Toleranz und Brüderlichkeit“.

Dieses Programm wird unter der Schirmherrschaft des deutschen Botschafters im Kosovo, Herrn Dr. Ernst Reichel und des französischen Botschafters im Kosovo, Herrn Jean-François Fitou durchgeführt und dem Ministère des Affaires Étrangères sowie dem Auswärtigen Amt finanziell unterstützt.



**mit freundlicher Unterstützung des
Deutsch-Französischen Jugendwerks
www.dfjw.org / www.ofaj.org**

LEITUNGSTEAM


Das 5-köpfige Leitungsteam besteht aus PädagogInnen, Experten und GruppendolmetscherInnen der Partnervereine, die über langjährige Erfahrungen in bi- oder trinationalen Begegnungen verfügen.

Teil 1: 04.08. – 10.08.2012 
in Berlin (Deutschland)

- die europäische Krise
- die Rolle der Zivilgesellschaft in Europa
- interkulturelle Ausbildung (Teil 1)

Teil 2: 21.03. – 29.03.2013  
in Belgrad (Serbien) und Mitrovica (Kosovo)

- die europäischen Perspektive in den Balkanländern
- regionale Kooperation und Dialog auf dem Balkan
- die Sicht Europas auf dem Balkan
- interkulturelle Ausbildung (Teil 2)

Teil 3: 27.10. – 02.11.2013 
in Strassburg (Frankreich)

- die europäischen Institutionen
- die Deutsch-Französische Kooperation für Europa
- regionale Kooperation in Europa
- interkulturelle Ausbildung (Teil 3)

Alle 3 Teile bilden einen Zyklus